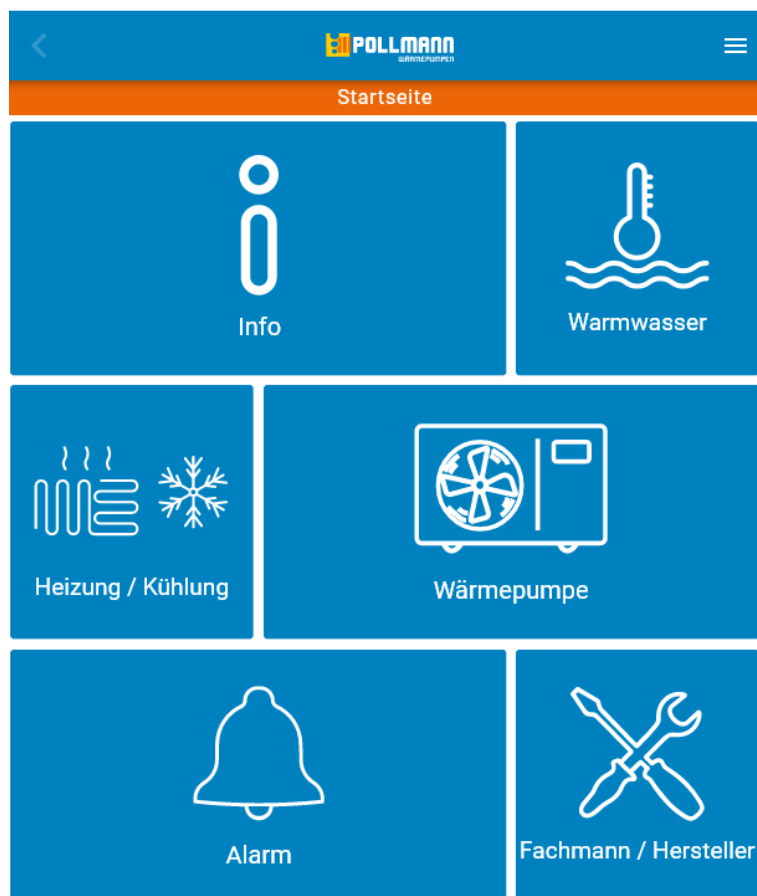


# AirFlex Top Mini Inthouse App

## Bedienungshandbuch



## Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer AirFlex Top Mini.

Mit dieser Entscheidung haben Sie einen wichtigen Schritt in Richtung energieeffizientes und umweltfreundliches Heizen gemacht. Die AirFlex Top Mini vereint moderne Wärmepumpentechnologie mit hoher Effizienz, zuverlässigem Betrieb und intelligentem Komfort.

In Kombination mit der zugehörigen App haben Sie jederzeit und von überall die volle Kontrolle über Ihre Wärmepumpe. Ob Temperaturregelung, Zeitprogramme oder die Analyse des Energieverbrauchs – die App bietet Ihnen eine intuitive und übersichtliche Bedienoberfläche.

Dieses Handbuch hilft Ihnen dabei, die App korrekt einzurichten, die wichtigsten Funktionen Schritt für Schritt kennenzulernen, Einstellungen individuell anzupassen und Echtzeitdaten komfortabel abzurufen.

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, diese Anleitung sorgfältig zu lesen – und bewahren Sie sie für spätere Rückfragen gut auf.



**ACHTUNG!** Elektrische Arbeiten an der Wärmepumpe dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.

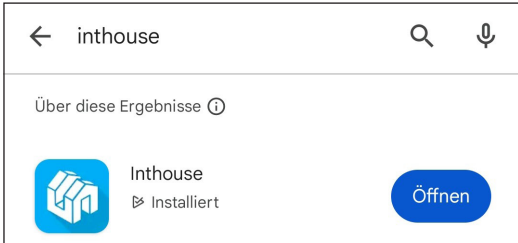
# Inhalt

<b>1. Einrichtung der App</b>	<b>4</b>
1.1 Herunterladen der App	4
1.2 Eingeben der Konfigurations ID	4
1.3 Einbindung ins WLAN	4
1.3.1 Grundsätzliches	4
1.3.2 Anschluss des HUBs	4
1.3.3. Einrichten des WLANs	5
<b>2. Benutzeroberfläche</b>	<b>8</b>
<b>3. Menüpunkte</b>	<b>9</b>
<b>3.1 Menüpunkt Info</b>	<b>9</b>
3.1.1 Fühlerwerte	10
3.1.2 WP-Daten	10
3.1.3 Energieeffizienz	10
<b>3.2 Menüpunkt: Warmwasser</b>	<b>11</b>
3.2.1 Einstellungen	11
3.2.2 Planer	12
<b>3.3 Menüpunkt: Heizung/ Kühlung</b>	<b>13</b>
3.3.1 Einstellungen	13
3.3.1.1 Einstellungen Heizung	14
3.3.3.2 Einstellungen Kühlung	16
3.3.2 Zeitplan	18
3.3.2.1 Heizung Zeitplan	18
3.3.2.2 Kühlung Zeitplan	19
<b>3.4. Menüpunkt: Wärmepumpe</b>	<b>19</b>
3.4.1 Wärmepumpe	19
3.4.2 Einstellungen	20
3.4.3 Silent Mode Zeitplan	20
<b>3.5 Menüpunkt Alarm</b>	<b>21</b>
3.5.1 Alarm	21
3.5.2 Alarm history	21
3.5.3 Reset	22
<b>3.6 Menüpunkt Fachmann/ Hersteller</b>	<b>2</b>
<b>4. Zeitpläne: Erstellen und verwalten</b>	<b>22</b>
4.1 Verschieben von Start- bzw. Endpunkten	23
4.2 Entfernen von Schaltpunkten	24
4.3 Einen neuen Schaltpunkt setzen	24
4.4 Speichern und Zurücksetzen von Änderungen am Zeitplan	26
4.5 Auswählen von anderen Zeitplänen	26
4.6 Verlassen des Zeitplans	26
<b>5. App-Einstellungen</b>	<b>26</b>
5.1 Konfigurationen verwalten	27
5.2 Einstellungen	28
5.3 Alarmer	28
5.4 Alarm Historie	28
5.5 Nach Updates suchen	29
5.6 Verbindungsstatus	29
5.7 Fehler melden	29

# 1. Einrichtung der App

## 1.1 Herunterladen der App

Laden Sie die Inthouse App ganz einfach herunter: Öffnen Sie dazu auf Ihrem Smartphone den Google Play Store (für Android-Geräte) oder den App Store (für iPhones). Suchen Sie dort nach *Inthouse*, tippen Sie auf die App und anschließend auf *Installieren* bzw. *Laden*. Nach der Installation können Sie die App direkt nutzen.



Apple, das Apple-Logo und App Store sind Marken der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

## 1.2 Eingeben der Konfigurations ID

Beim ersten Öffnen der App, werden Sie dazu aufgefordert Ihre Konfigurations ID einzugeben. Diese finden Sie auf dem Sticker auf Ihrer Wärmepumpe.



## 1.3 Einbindung ins WLAN

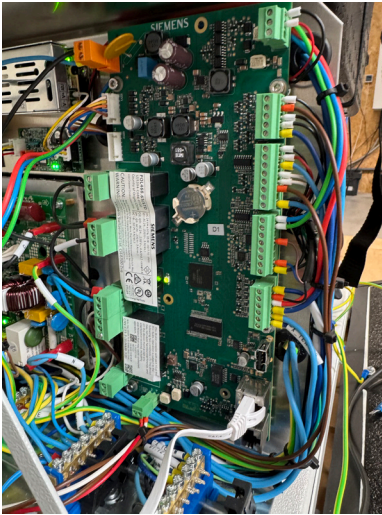
### 1.3.1 Grundsätzliches

Die Wärmepumpe sowie HUB und Display sind mit der passenden Konfiguration voreingestellt. Der HUB wird mit einem Netzstecker, LAN Kabel und Halterung geliefert und liegt der Wärmepumpe bei.

### 1.3.2 Anschluss des HUBs

Um Störungen beim Empfang zu vermeiden, muss der HUB außerhalb der Wärmepumpe installiert werden.

Der HUB muss über ein LAN-Kabel mit der Platine verbunden werden: Das Kabel kommt in den Ethernet-Port der Platine und in den LAN-Port des HUBs.



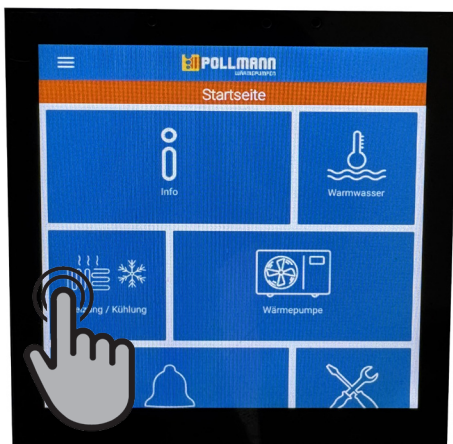
Der HUB lässt sich über seinen WAN-Port auch direkt per LAN-Kabel mit dem Router verbinden. Eine Einbindung des HUBs in das hausinterne WLAN ist dann nicht erforderlich.

Nach dem Anschluss des LAN-Kabels schließen Sie den HUB mit dem beiliegenden USB-Kabel und Netzstecker an die Stromversorgung an.

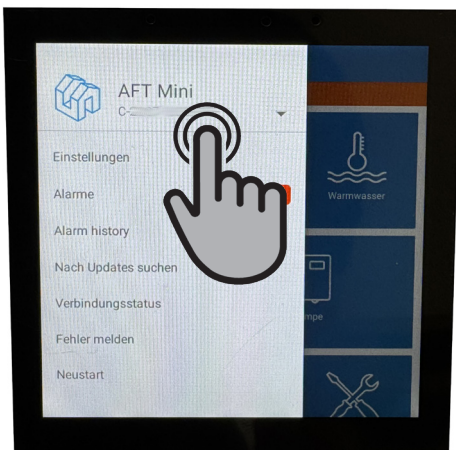
Die LED (links und rechts) beginnen zu blinken bzw. leuchten durchgehend. Die mittlere LED leuchtet erst dann, wenn das WLAN erfolgreich eingerichtet wurde. Hierzu führen Sie die Schritte unter „3. Einrichten des WLANs“ durch.

### 1.3.3. Einrichten des WLANs

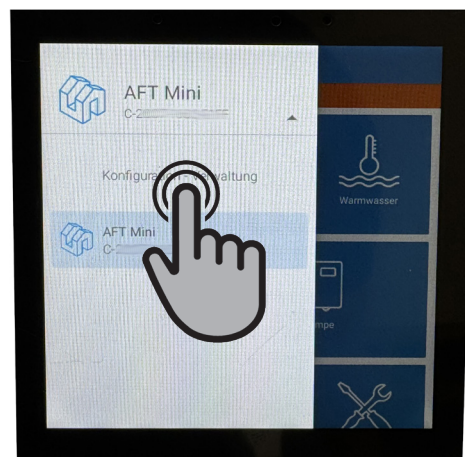
1. Auf dem Startbildschirm der App bzw. des Displays (wie hier) sehen Sie oben links oder rechts (je nach Version) die drei Striche für das Menü. Tippen Sie darauf, um das Menü zu öffnen.



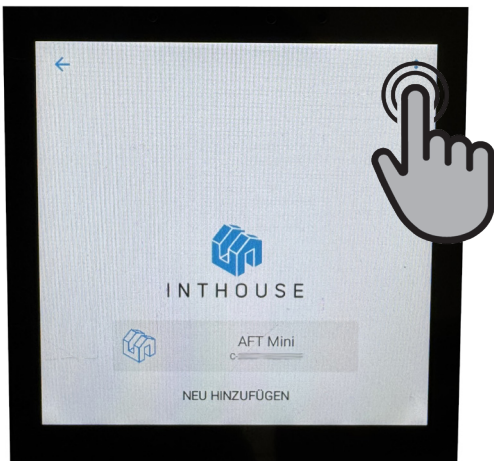
2. Einmal auf die Konfigurations-ID tippen.



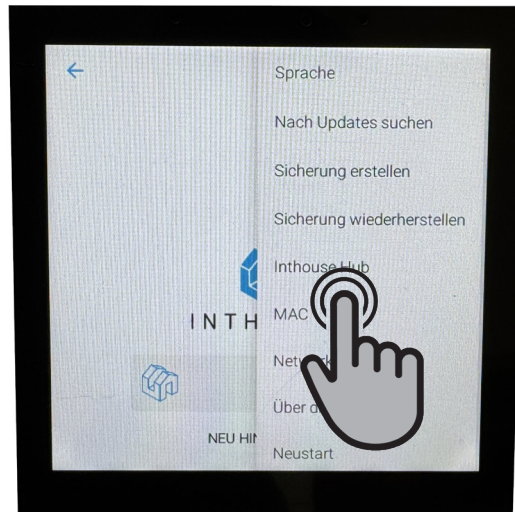
3. Konfiguration verwalten



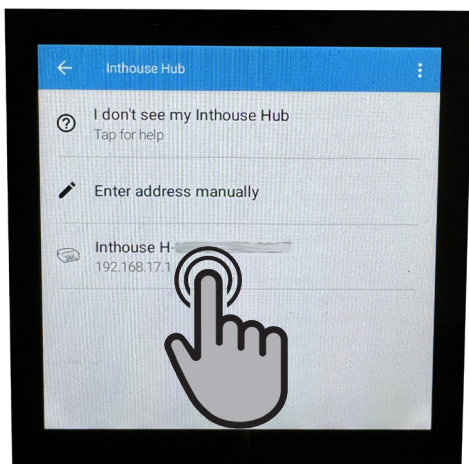
4. Oben rechts auf die 3 Punkte klicken.



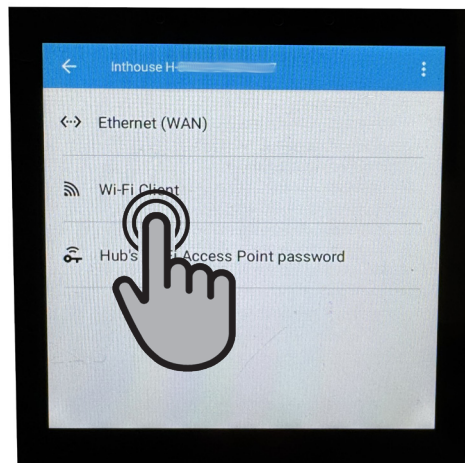
5. Inthouse Hub auswählen.



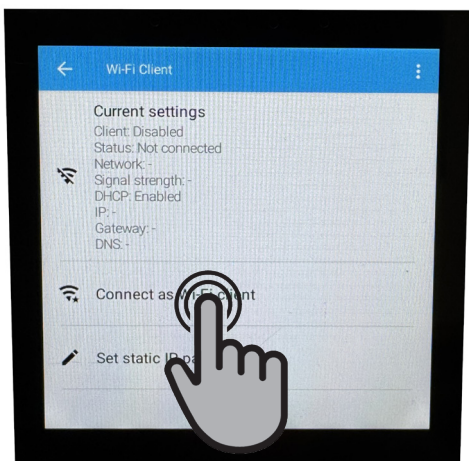
6. Inthouse H-XXXX-XXXX-XXXX antippen.



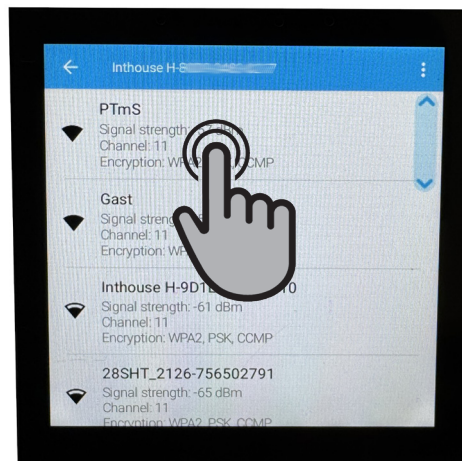
7. WI-FI-Client antippen.



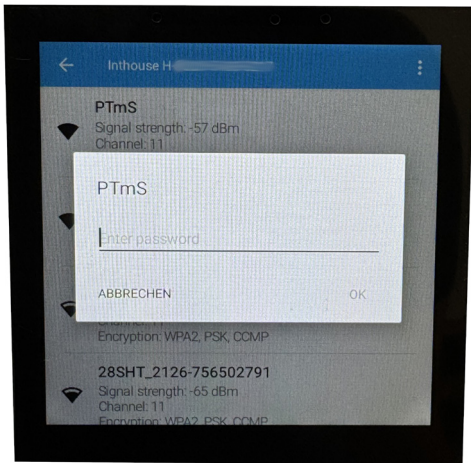
8. Connect as Wi-Fi-Client auswählen



9. Das WLAN-Netz auswählen, welches genutzt werden soll... (Bild beispielhaft)



10. Passwort des WLAN Netzes eingeben und bestätigen... (Bild beispielhaft)



11. Nach erfolgreicher Eingabe zur Startseite tippen, und dann auf die unten stehende Konfiguration klicken...



Damit ist der HUB im WLAN eingerichtet, und ein Fernzugriff auf die Konfiguration ist möglich. Sie können Ihre App nun nutzen, um Einstellungen an Ihrer Wärmepumpe einzusehen bzw. vorzunehmen.



Wenn die Einrichtung des WLANs nicht erfolgreich war, können Sie den Vorgang über die Reset-Taste an Ihrem HUB (siehe Bild unten) zurücksetzen. Halten Sie diese dazu 4 Sekunden lang gedrückt. Anschließend können Sie die Einrichtung erneut starten.

Wichtig: Beim Zurücksetzen werden nicht die werkseitigen Voreinstellungen gelöscht, sondern lediglich die Daten, die Sie im Rahmen der WLAN-Einrichtung eingegeben haben. Ein häufiger Grund für Probleme bei der Einrichtung ist die falsche Eingabe des WLAN-Passworts. Bitte überprüfen Sie dieses sorgfältig.

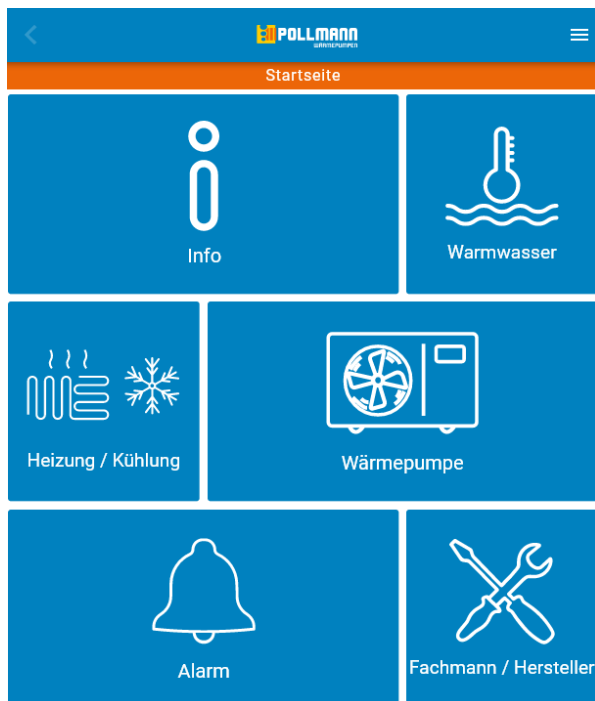


## 2. Benutzeroberfläche

Auf dem Startbildschirm der App sehen Sie sechs übersichtlich angeordnete Icons.

Ein Antippen (oder Mausklick) öffnet den jeweiligen Menüpunkt.

Über diese Menüpunkte können Sie Einstellungen Ihrer Wärmepumpe anpassen oder Werte und Betriebsdaten einsehen.



<b>Info</b>	Hier erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Fühlerwerte, Betriebsdaten der Wärmepumpe (z. B. die aktuelle Betriebsart) sowie die derzeitigen Werte zur Energieeffizienz. Zusätzlich werden hier die aktuellen Wetterdaten angezeigt. Der Bereich „Info“ ist rein informativ – es besteht nur Lesezugriff; die angezeigten Daten können nicht bearbeitet werden.
<b>Warmwasser</b>	Unter Warmwasser können aktuelle Daten zur Warmwasserbereitung eingesehen sowie entsprechende Einstellungen angepasst werden.
<b>Heizung/ Kühlung</b>	Hier können aktuelle Daten zur Heizung und Kühlung eingesehen sowie entsprechende Einstellungen angepasst werden.
<b>Wärmepumpe</b>	Hier erhalten Sie Echtzeitdaten zur Wärmepumpe, wie z.B. die aktuelle Vorlauf-temperatur oder die Drehzahl der Pumpe. Der Wärmepumpenmodus kann eingesehen und eingestellt werden. Außerdem lässt sich der Zeitplan des Silent Mode (Leise-Modus) hier einstellen.
<b>Alarm</b>	Unter Alarm finden Sie sowohl Informationen zu aktuellen Alarmen als auch zur Alarmhistorie. Alarme lassen sich hier zurücksetzen.
<b>Fachmann/ Hersteller</b>	Dieser Bereich ist ausschließlich für autorisiertes Fachpersonal vorgesehen. Er enthält erweiterte Einstellungen und Konfigurationsmöglichkeiten, die Eingriffe in den Betrieb der Wärmepumpe ermöglichen. Um eine unbeabsichtigte Änderung zu verhindern, ist der Zugriff passwortgeschützt und für Endkundinnen und -kunden nicht vorgesehen.

Im folgenden Kapitel werden die einzelnen Menüpunkte ausführlich erläutert.

Sie erfahren, welche Funktionen sich jeweils dahinter verbergen und wie Sie diese bedienen können.

## 3. Menüpunkte

### 3.1 Menüpunkt Info

Der Menüpunkt *Info* liefert Ihnen Fühlerwerte sowie Informationen zur Wärmepumpe und deren Energieeffizienz. Zusätzlich werden aktuelle Wetterdaten angezeigt. Bitte beachten Sie: Es besteht lediglich Lesezugriff – Änderungen sind in diesem Bereich nicht möglich.



Wenn Sie eine Zeile, wie z.B. *Fühlerwerte*, antippen, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Untermenü. Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Hauptmenü.

#### 3.1.1 Fühlerwerte

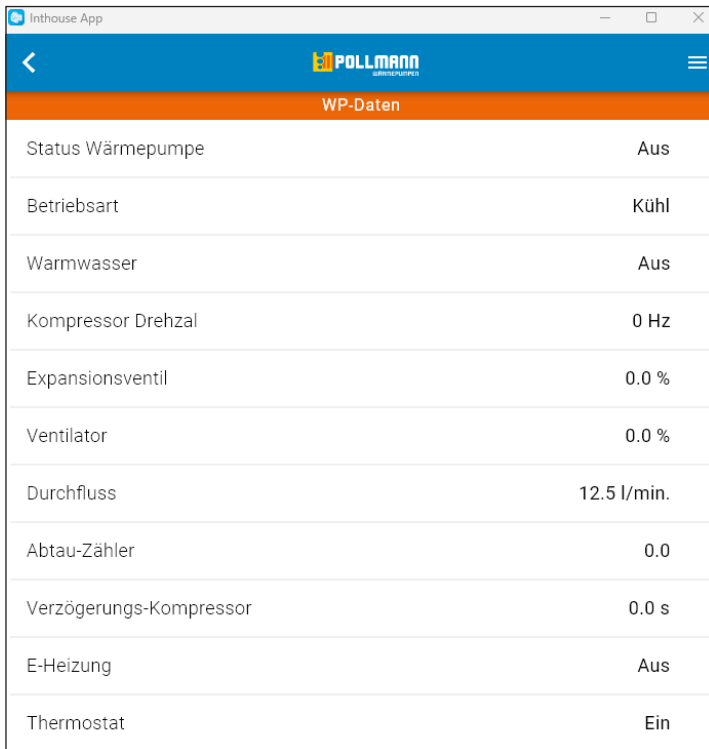
Ein Antippen der Zeile *Fühlerwerte* öffnet eine Unterseite mit zahlreichen Echtzeitdaten.

Fühlerwerte	
Aussentemperatur	21.9 °C
Vorlauftemp. Soll HZG	0.0 °C
Vorlauftemp. Soll Kühlen	23.0 °C
Warmwasser Sollwert	23.0 °C
Warmwasser Isttemperatur	24.4 °C
Vorlauftemperatur WP	21.3 °C
Rücklauftemp. WP	21.3 °C
Kondensationsdruck	14.3 bar
Saugdruck	14.4 bar
Kondensationstemp.	22.2 °C
Verdampfungstemp.	22.4 °C
Saugtemperatur	20.7 °C
Heißgas	30.4 °C
Temperatur der Quelle	19.9 °C

Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Menüpunkt Info.

### 3.1.2 WP-Daten

Durch das Antippen der Zeile *WP-Daten* gelangen Sie zur Unterseite, auf der Echtzeitdaten rund um Ihre Wärmepumpe angezeigt werden.

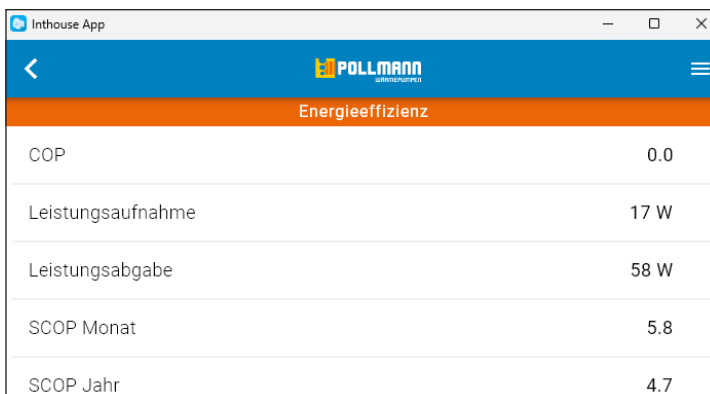


WP-Daten	
Status Wärmepumpe	Aus
Betriebsart	Kühl
Warmwasser	Aus
Kompressor Drehzal	0 Hz
Expansionsventil	0.0 %
Ventilator	0.0 %
Durchfluss	12.5 l/min.
Abtau-Zähler	0.0
Verzögerungs-Kompressor	0.0 s
E-Heizung	Aus
Thermostat	Ein

Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Menüpunkt Info.

### 3.1.3 Energieeffizienz

Durch das Antippen der Zeile *Energieeffizienz* gelangen Sie zu einer Unterseite, auf der Echtzeitdaten zur Energieeffizienz Ihrer Wärmepumpe angezeigt werden.

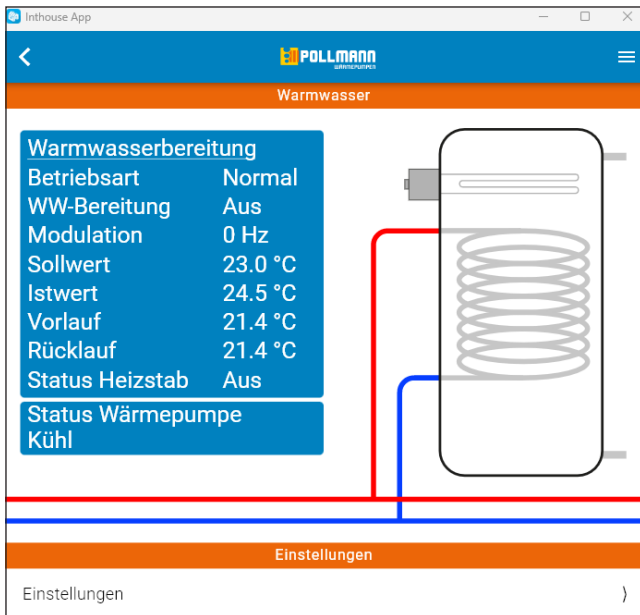


Energieeffizienz	
COP	0.0
Leistungsaufnahme	17 W
Leistungsabgabe	58 W
SCOP Monat	5.8
SCOP Jahr	4.7

Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Menüpunkt Info.

## 3.2 Menüpunkt: Warmwasser

Der Menüpunkt *Warmwasser* bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Daten zur Warmwasserbereitung Ihrer Wärmepumpe. Außerdem können Sie hier entsprechende Einstellungen vornehmen.



Wenn Sie die Zeile *Einstellungen* antippen, gelangen Sie direkt zum entsprechenden Untermenü. Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Hauptmenü.

### 3.2.1 Einstellungen

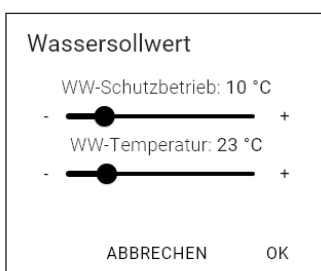
Durch Antippen der Zeile *Einstellungen* gelangen Sie in den Bereich, in dem Sie die Warmwasser-Einstellungen Ihrer Wärmepumpe anpassen können.



Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

#### **Wassersollwert**

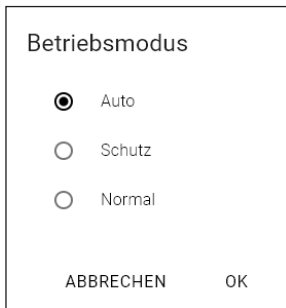
Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Wassersollwert* öffnet sich ein Fenster zur Einstellung der Warmwasser-Sollwerte.



Anhand eines Reglers oder Drücken von + und -, lassen sich hier sowohl die Temperatur für den WW-Schutzbetrieb als auch die WW-Temperatur einstellen. Nach Bestätigung durch OK oder Abbruch durch ABBRECHEN, schließt sich das Fenster wieder.

### Betriebsmodus

Durch Antippen bzw. Anklicken der Zeile *Betriebsmodus* öffnet sich folgendes Dialogfenster zur Auswahl des gewünschten Warmwasser-Betriebsmodus.



Zur Verfügung stehen die Modi Auto, Schutz und Normal. Die Auswahl wird durch OK bestätigt oder durch ABBRECHEN verworfen. Anschließend schließt sich das Fenster automatisch.

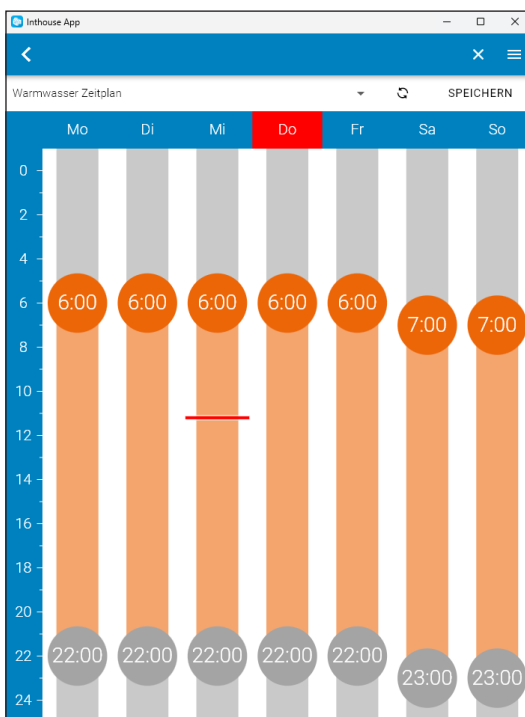
### Zwangseinschalt

In der Zeile *Zwangseinschalt* befindet sich ein Schieberegler, mit dem Sie durch Antippen oder Anklicken direkt zwischen Ein und Aus wählen können.



## 3.2.2 Planer

Unter *Warmwasser > Einstellungen* finden Sie neben den Warmwassereinstellungen auch den Punkt Planer. Über die Zeile *Warmwasserzeitplan* gelangen Sie zum Zeitplan, den Sie individuell anpassen können.

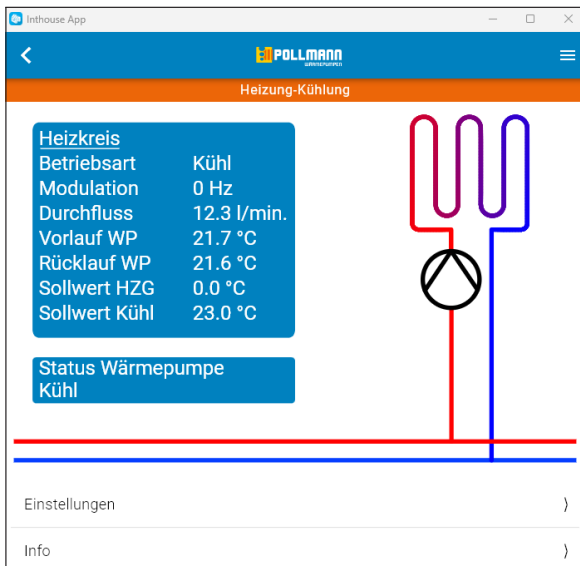


Wie Sie den Warmwasserzeitplan einstellen, erfahren Sie im *Kapitel 4: Zeitpläne erstellen und verwalten*.

Zum Verlassen des Zeitplans tippen oder klicken Sie einfach auf den weißen Pfeil oben links.

### 3.3 Menüpunkt: Heizung/ Kühlung

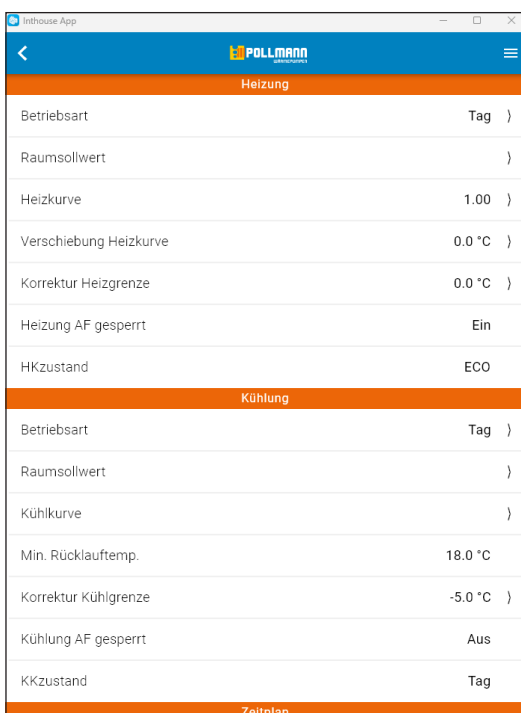
Der Menüpunkt *Heizung/Kühlung* gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Betriebsdaten der Heiz- und Kühlfunktionen Ihrer Wärmepumpe. Darüber hinaus können Sie hier entsprechende Einstellungen vornehmen und Betriebsparameter anpassen.



Wenn Sie eine Zeile, wie z.B. *Einstellungen*, antippen, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Untermenü. Ein Antippen oder Anklicken des weißen Pfeils oben links führt Sie zurück zum Hauptmenü.

#### 3.3.1 Einstellungen

Durch Antippen der Zeile *Einstellungen* gelangen Sie in den Bereich, in dem Sie zahlreiche Parameter rund um die Heiz- und Kühlfunktion Ihrer Wärmepumpe anpassen können.

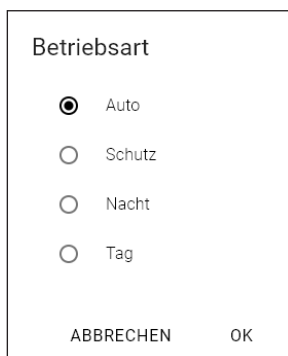


### 3.3.1.1 Einstellungen Heizung

Unter Heizung können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

#### **Betriebsart**

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Betriebsart* öffnet sich folgendes Fenster:



Betriebsart

Auto

Schutz

Nacht

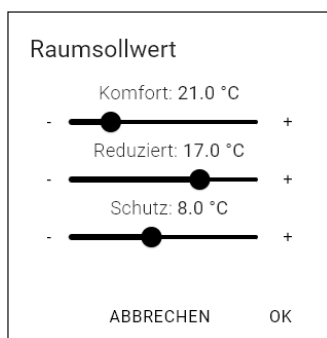
Tag

ABBRECHEN OK

Hier kann zwischen Auto, Schutz, Nacht und Tag ausgewählt werden. Nach Bestätigung durch OK oder Abbruch durch ABBRECHEN, schließt sich das Fenster wieder.

#### **Raumsollwert**

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Raumsollwert* öffnet sich folgendes Fenster:



Raumsollwert

Komfort: 21.0 °C

- ● +

Reduziert: 17.0 °C

- ● +

Schutz: 8.0 °C

- ● +

ABBRECHEN OK


Über einen Regler oder durch Drücken von + oder - können Sie hier die Raumsollwerte für Komfort, Reduziert und Schutz einstellen.

Nach Bestätigung mit *OK* oder Abbruch mit *ABBRECHEN* schließt sich das Fenster automatisch.

Wenn Sie einen Raumsollwert verändern, wird parallel dazu auch die Vorlauftemperatur angepasst. Heben Sie den Raumsollwert z.B. um 1 °C an, wird auch die Vorlauftemperatur um 1 °C angehoben.

#### **Heizkurve**

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Heizkurve* öffnet sich folgendes Fenster:



Heizkurve

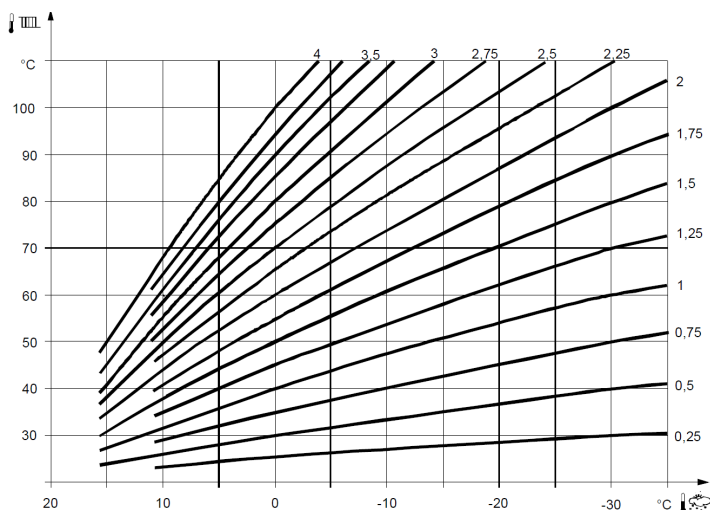
- 1.00 +

Min: 0.00 Max: 2.00

ABBRECHEN AUTO OK

Über einen Regler oder durch Drücken von + oder - kann hier die Heizkurve in 0,05 Schritten angepasst werden. Nach Bestätigung durch OK oder Abbruch durch ABBRECHEN, schließt sich das Fenster wieder. Der Auswahlmöglichkeit AUTO ist nicht zu beachten.

Die Heizkurve passt die Vorlauftemperatur automatisch an die Außentemperatur an. Um die Heizung optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen und Energie effizient zu nutzen, gibt es verschiedene Heizkurven. Diese bestimmen, wie stark die Vorlauftemperatur bei sinkender Außentemperatur ansteigt, sodass die Heizung genau auf den Wärmebedarf Ihres Hauses eingestellt werden kann.



Heizkurve

Tipp: Ändern Sie die Heizkurve in kleinen Schritten, damit Sie die Auswirkungen auf Raumtemperatur und Energieverbrauch gut beobachten können.

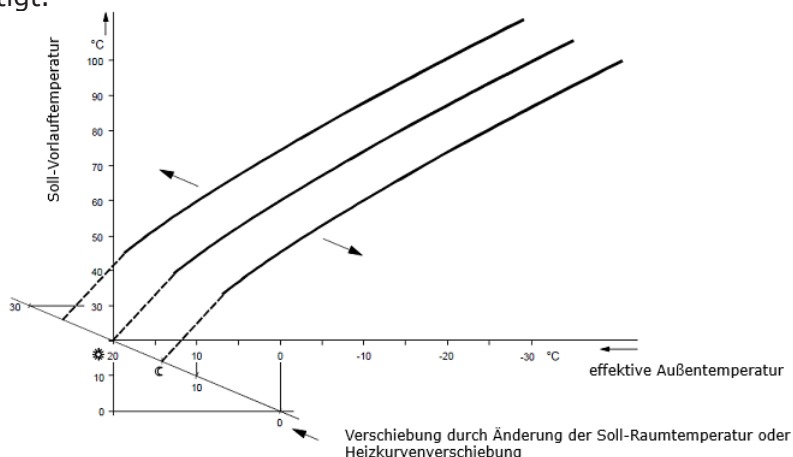
### Verschiebung Heizkurve

Durch Antippen oder Anklicken der Zeile *Verschiebung Heizkurve* öffnet sich folgendes Fenster:



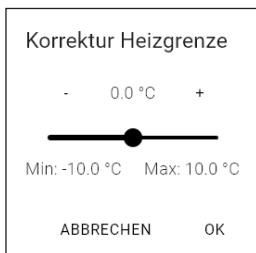
Über einen Regler oder durch Drücken von + oder - kann die Heizkurve in 0,5 °C-Schritten verschoben werden. Nach Bestätigung mit *OK* oder Abbruch mit *ABBRECHEN* schließt sich das Fenster wieder.

Bei der Verschiebung einer Heizkurve wird die gesamte Kurve nach oben oder unten verschoben. Das bedeutet, dass die Vorlauftemperatur bei allen Außentemperaturen gleichermaßen höher oder niedriger eingestellt wird, ohne die Steigung (also die Empfindlichkeit auf Temperaturänderungen) zu verändern. So kann man die Heizleistung insgesamt anpassen, etwa wenn das Haus mehr oder weniger Wärme benötigt.



## Korrektur Heizgrenze

Durch Antippen oder Anklicken der Zeile *Korrektur Heizgrenze* öffnet sich folgendes Fenster:



Über einen Regler oder durch Drücken von + oder - kann die Heizgrenze in 0,5 °C-Schritten korrigiert werden. Nach Bestätigung mit *OK* oder Abbruch mit *ABBRECHEN* schließt sich das Fenster wieder.

## Heizung AF gesperrt

Hier gibt es nur einen Lesezugriff. Es ist einzusehen, ob der Außenfühler für die Heizung gesperrt ist oder nicht.



## HKzustand

Hier gibt es nur einen Lesezugriff. Der HKzustand ist einzusehen.

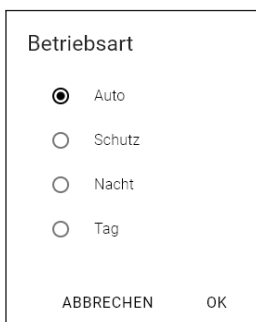


### 3.3.3.2 Einstellungen Kühlung

Unter Kühlung können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

#### Betriebsart

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Betriebsart* öffnet sich folgendes Fenster:



Hier kann zwischen Auto, Schutz, Nacht und Tag ausgewählt werden. Nach Bestätigung durch *OK* oder Abbruch durch *ABBRECHEN*, schließt sich das Fenster wieder.

#### Raumsollwert

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Raumsollwert* öffnet sich folgendes Fenster:

**Raumsollwert**

Tag: 15 °C

Nacht: 26 °C

Schutz: 30 °C

ABBRECHEN OK

Über einen Regler oder das Drücken von + oder - können hier die Raumsollwerte für Komfort, Nacht und Schutz eingestellt werden. Nach Bestätigung durch *OK* oder Abbruch durch *ABBRECHEN*, schließt sich das Fenster wieder.

Wenn Sie einen Raumsollwert verändern, wird parallel dazu auch die Vorlauftemperatur angepasst. Heben Sie den Raumsollwert z.B. um 1 °C an, wird auch die Vorlauftemperatur um 1 °C angehoben.

### **Kühlkurve**

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Kühlkurve* öffnet sich folgendes Fenster.

**Kühlkurve**

Außentemp. 1: 25.0 °C

Vorlauftemp. 1: 21.0 °C

Außentemp. 2: 38.0 °C

Vorlauftemp. 2: 18.0 °C

ABBRECHEN OK

Über einen Regler oder das Drücken von + oder - kann nun die Kühlkurve für Außentemperatur 1+2 sowie Vorlauftemperatur 1+2 in 0,5er Schritten angepasst werden. Nach Bestätigung durch *OK* oder Abbruch durch *ABBRECHEN*, schließt sich das Fenster wieder.

### **Min. Rücklauftemp.**

In dieser Zeile wird rechts die minimale Rücklauftemperatur angezeigt. Die Zeile dient der Information, es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

### **Korrektur Kühlgrenze**

Beim Antippen/ Anklicken dieser Zeile erscheint folgendes Fenster.

**Korrektur Kühlgrenze**

- -5.0 °C +

Min: -10.0 °C Max: 10.0 °C

ABBRECHEN OK

Die Kühlgrenze kann hier in 0,5er Schritten über einen Regler oder das Drücken von + oder - korrigiert

werden. Die möglichen Werte befinden sich im Bereich von mindestens -10 °C und maximal 10 °C.

### **Kühlung AF gesperrt**

In dieser Zeile wird rechts angezeigt, ob der Außenfühler für die Kühlung gesperrt ist. Diese Zeile dient nur der Information, es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Kühlung AF gesperrt	Aus
---------------------	-----

### **KKZustand**

In dieser Zeile wird rechts der aktuelle KK-Zustand angezeigt. Eine Einstellung ist hier nicht möglich – die Anzeige dient ausschließlich zur Information.

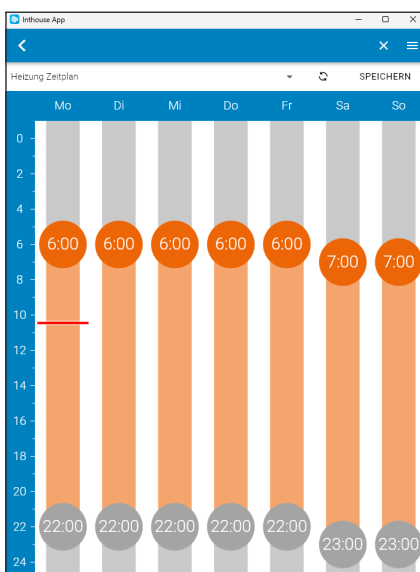
KKzustand	Tag
-----------	-----

## **3.3.2 Zeitplan**

Unter *Zeitplan* haben Sie die Möglichkeit, den Zeitplan sowohl für die Heizung als auch für die Kühlung anzupassen.

### **3.3.2.1 Heizung Zeitplan**

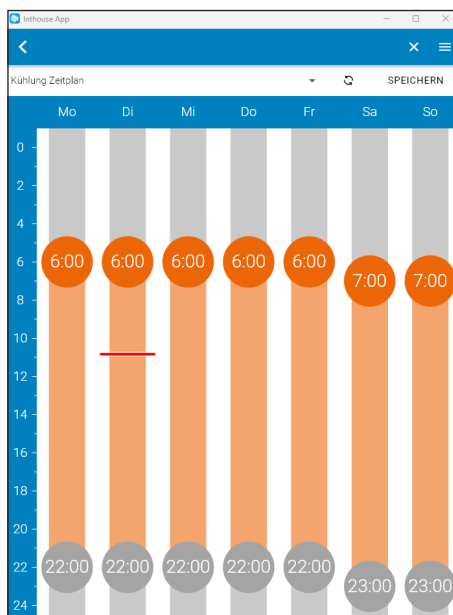
Durch Antippen/ Anklicken der Zeile *Heizung Zeitplan* erscheint folgendes Fenster:



Hier können Sie den Zeitplan für die Heizung auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Für eine genaue Anleitung zum Ändern eines Zeitplans schauen Sie unter *4. Zeitpläne erstellen und verwalten*. Sie können den Zeitplan verlassen, indem Sie auf den weißen Pfeil in der oberen linken Ecke tippen bzw. klicken.

### 3.3.2.2 Kühlung Zeitplan

Durch Antippen/ Anklicken der Zeile Kühlung Zeitplan erscheint folgendes Fenster:

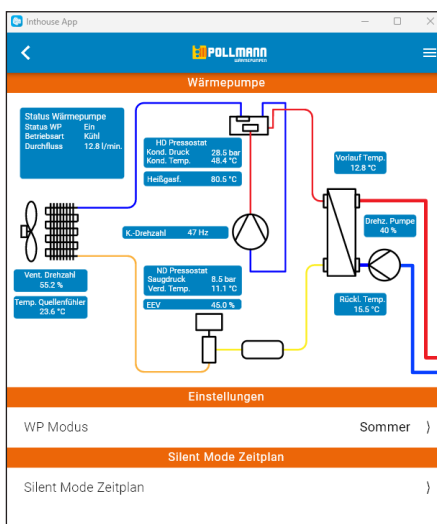


Hier können Sie den Zeitplan für die Heizung auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Für eine genaue Anleitung zum Ändern eines Zeitplans schauen Sie unter *4. Zeitpläne erstellen und verwalten*.

Sie können den Zeitplan verlassen, indem Sie auf den weißen Pfeil in der oberen linken Ecke tippen bzw. klicken.

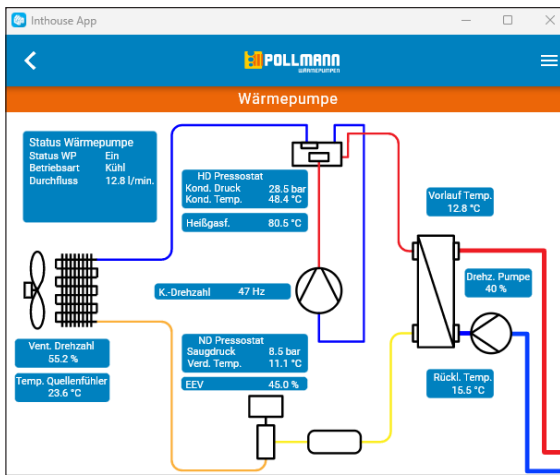
### 3.4. Menüpunkt: Wärmepumpe

Der Menüpunkt *Wärmepumpe* bietet einen Überblick über aktuelle Echtzeitdaten Ihrer Wärmepumpe. Zudem können Sie hier den Wärmepumpenmodus sowie den Zeitplan für den Silent Mode anpassen.



#### 3.4.1 Wärmepumpe

Auf der Startseite des Menüpunkts Wärmepumpe werden Echtzeitdaten übersichtlich in einem Hydraulikschaema dargestellt und sind dort direkt ablesbar.



### 3.4.2 Einstellungen

Unter Einstellungen lässt sich der Wärmepumpenmodus bearbeiten. Durch Antippen/ Klicken der Zeile *WP Modus* öffnet sich folgendes Fenster:

WP Modus

Aus

Man

Sommer

Winter

ABBRECHEN    OK

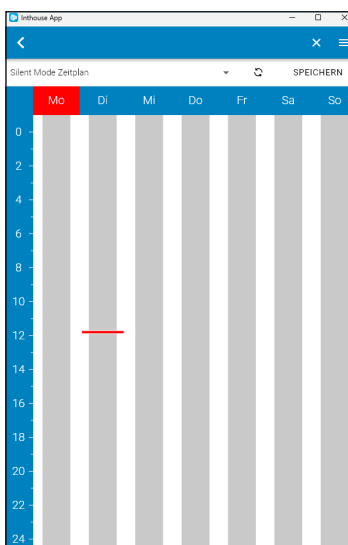
Durch Anklicken des gewünschten Modus (Aus, Man (manuell), Sommer oder Winter) ändern Sie den Betriebsmodus der Wärmepumpe.

Mit *OK* wird die Auswahl übernommen und das Fenster geschlossen.

Wählen Sie *ABBRECHEN*, bleibt die vorherige Einstellung erhalten und das Fenster schließt sich ohne Änderungen.

### 3.4.3 Silent Mode Zeitplan

Hier lässt sich der Zeitplan für den Silent Mode (Leise-Modus) bearbeiten. Durch das Antippen/ Klicken der Zeile öffnet sich folgendes Fenster:



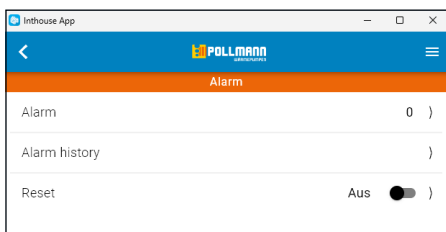
Im Silent Mode ist zunächst kein Zeitplan voreingestellt. Sie können den Zeitplan an dieser Stelle ganz nach Ihren Wünschen festlegen.

Eine genaue Anleitung dazu finden Sie im Kapitel 4: *Zeitpläne erstellen und verwalten*.

Ein Antippen bzw. Anklicken des weißen Pfeils an der oberen, linken Seite führt Sie zurück zum Menüpunkt *Wärmepumpe*.

### 3.5 Menüpunkt Alarm

Im Menüpunkt Alarm haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Alarme sowie die Alarmhistorie einzusehen. Außerdem können aktive Alarme zurückgesetzt werden.

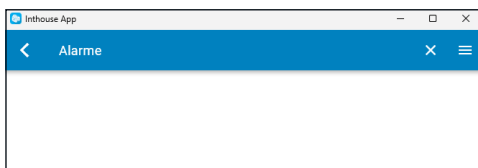


#### 3.5.1 Alarm

An der rechten Seite der Zeile *Alarm* wird die Anzahl aktiver Alarme angezeigt.



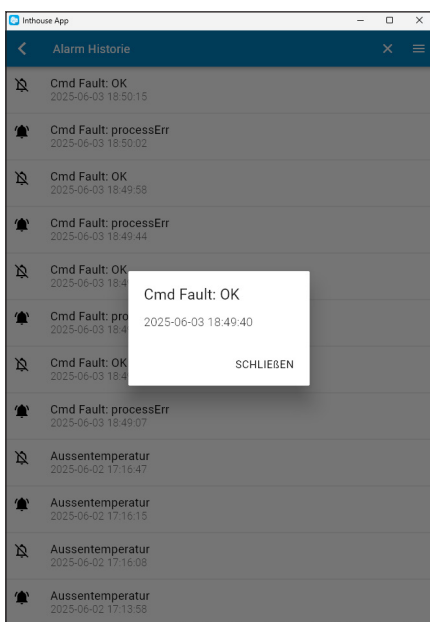
Durch das Antippen dieser Zeile öffnet sich folgendes Fenster:



Bei aktiven Alarmen werden diese hier angezeigt. Tippen oder klicken Sie auf den weißen Pfeil oben links, um zum Menüpunkt *Alarme* zurückzukehren.

#### 3.5.2 Alarm history

Durch Anklicken der Zeile *Alarm history* gelangen Sie zu folgendem Fenster:



Hier werden alle vergangenen Alarme (Alarm Historie) angezeigt. Wenn Sie einen Alarm gedrückt halten, öffnet sich ein Fenster, in dem der Alarm vergrößert dargestellt wird.

### 3.5.3 Reset

Die Zeile *Reset* ermöglicht das zurücksetzen der aktiven Alarme. Das geschieht, in dem Sie den Regler auf die andere Seite ziehen und somit Ein auswählen.



Wichtig: Jeden Alarm direkt zurücksetzen! Langes Anstehen eines Alarms kann zu hohem Stromverbrauch oder Totalausfall sorgen.

Wenn ein aktiver Alarm zurückgesetzt wurde, aber erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an Pollmann Technik. So kann verhindert werden, dass die Anlage beschädigt wird oder durch z. B. den dauerhaften Einsatz des Heizstabs unnötige Mehrkosten entstehen.

Ein Antippen bzw. Anklicken des weißen Pfeils an der oberen, linken Seite führt Sie zurück zum Menüpunkt *Alarme*.

## 3.6 Menüpunkt Fachmann/ Hersteller

Dieser Bereich ist ausschließlich für autorisiertes Fachpersonal vorgesehen. Er enthält erweiterte Einstellungen und Konfigurationsmöglichkeiten, die Eingriffe in den Betrieb der Wärmepumpe ermöglichen. Um eine unbeabsichtigte Änderung zu verhindern, ist der Zugriff passwortgeschützt und für Endkundinnen und -kunden nicht vorgesehen.



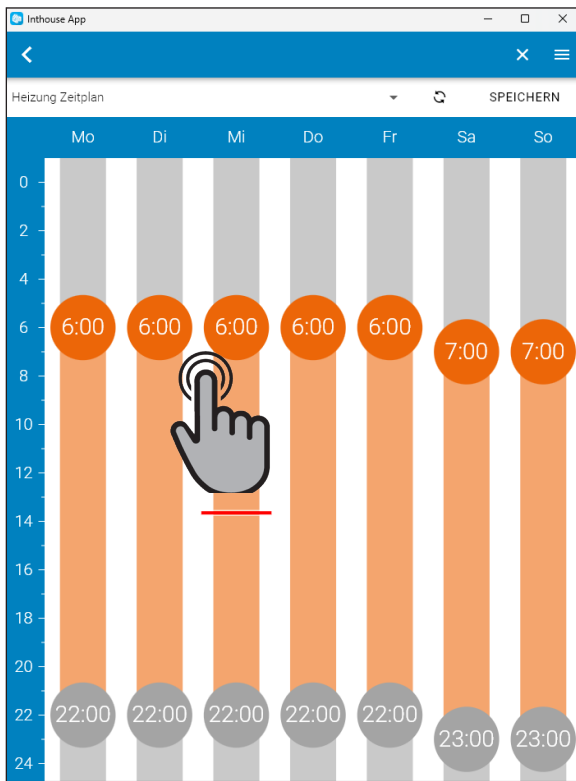
Über Users and roles können sich Hersteller oder Installateure mittels Passwort einloggen und tiefgehendere Einstellungen vornehmen.

## 4. Zeitpläne: Erstellen und verwalten

Sie haben die Möglichkeit, den Warmwasser-, Kühl- und Heizungsplan sowie den Zeitplan des Silent Mode an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das kann ganz einfach über die App geschehen und wird im folgenden am Beispiel vom Heizungs-Zeitplan genauer erklärt.

Zu den Zeitplänen gelangen Sie über die einzelnen Menüpunkte. Alternativ können Sie auch einfach in der App nach links wischen. Wenn Sie den Zeitplan auf diese Weise aufrufen, können Sie ihn nicht wie gewohnt über den weißen Pfeil in der linken oberen Ecke verlassen, sondern nur durch ein Wischen nach rechts.

Der Zeitplan, hier Heizungsplan, sieht wie folgt aus:

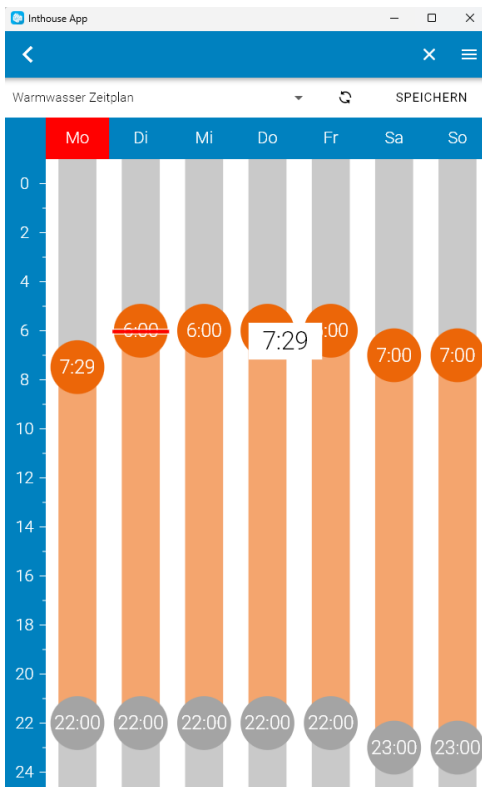


Alle Zeitpläne – mit Ausnahme des Silent Mode – enthalten bereits sinnvolle Voreinstellungen, die sich an typischen Nutzungsmustern orientieren. Diese können Sie jederzeit vollständig an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Der Silent Mode hingegen ist leer und lässt sich von Grund auf frei konfigurieren.

Die orangefarbenen Kreise markieren die Startpunkte, die grauen Kreise die Endpunkte. Beide können jederzeit verschoben oder vollständig entfernt werden. Der orangefarbene Bereich im Zeitplan zeigt immer die Zeiträume an, in denen ein bestimmter Modus aktiviert ist.

#### 4.1 Verschieben von Start- bzw. Endpunkten

Durch Verschieben der Schaltpunkte lassen sich die Zeiten ganz einfach anpassen. Tippen Sie dazu den Schaltpunkt an und ziehen Sie ihn nach oben oder unten, um den Zeitplan stundenweise zu verändern. Bewegen Sie während des Verschiebens den Finger oder die Maus nach rechts, um die Einstellung zuerst auf viertelstündliche und bei weiterem Verschieben auf minutengenaue Anpassung zu verfeinern. Um wieder zur stundenweisen Verschiebung zurückzukehren, starten Sie den Vorgang einfach neu.



## 4.2 Entfernen von Schaltpunkten

Natürlich können Sie vorhandene Schaltpunkte auch wieder entfernen. Tippen Sie dafür einfach den gewünschten Schaltpunkt an und halten Sie ihn gedrückt. Anschließend erscheint folgendes Fenster:

Betriebsart auswählen für 19:00

Diesen Schaltpunkt entfernen

Aus

On

ABBRECHEN    OK

Diesen Schaltpunkt entfernen auswählen und mit OK bestätigen.

## 4.3 Einen neuen Schaltpunkt setzen

Sie können im jeweiligen Plan beliebig viele Start- und Endpunkte setzen. Tippen Sie dazu einfach den gewünschten Zeitpunkt im Plan an und halten Sie ihn gedrückt. Anschließend erscheint im Heizplan dann z.B. folgendes Fenster:

Betriebsart auswählen für 10:00

Nacht

Tag

ABBRECHEN    OK

Wenn Sie *Tag* auswählen, erscheint ein orangener Kreis, der den Start des Heizmodus für den Tag markiert. Wenn Sie *Nacht* auswählen, erscheint ein grauer Schaltpunkt, dieser beendet den Tagmodus. Die Auswahlmöglichkeiten unterscheiden sich je nach Zeitplan.

Hier ein Überblick über die weiteren Zeitpläne:

## Warmwasser Zeitplan

Betriebsart auswählen für 4:00

Schutz

Normal

ABBRECHEN    OK

Im Warmwasser-Zeitplan stehen *Schutz* und *Normal* zur Auswahl. Mit *Schutz* aktivieren Sie den Schutzmodus ab dem gewählten Zeitpunkt. Mit *Normal* beenden Sie den Schutzmodus – das Warmwasser läuft dann wieder im regulären Betrieb.

## Kühlung Zeitplan

Betriebsart auswählen für 9:00

Nacht

Tag

ABBRECHEN    OK

Im Zeitplan für die Kühlung können Sie zwischen den *Tag* und *Nacht* wählen. Wenn Sie *Tag* auswählen, setzen Sie einen orangenen Schaltpunkt, der den Beginn des Kühlmodus Tag markiert. Wählen Sie *Nacht*, setzen Sie einen grauen Schaltpunkt, der den Kühlmodus Tag beendet.

Im Kühlungszeitplan wird im Tag-Modus während der Hauptnutzungszeit eine höhere Kühlleistung aktiviert, um den Komfort sicherzustellen. Dieser Modus ist speziell für Zeiten vorgesehen, in denen ein erhöhter Kühlbedarf besteht. Beachten Sie, dass dadurch ein erhöhter Energieverbrauch entstehen kann.

Wenn der Nacht-Modus aktiviert ist beziehungsweise immer dann, wenn der Tag-Modus laut Zeitplan nicht aktiv ist, wird die Kühlleistung reduziert. Dies ist beispielsweise nachts sinnvoll, wenn die meisten Personen schlafen oder die Räume nicht genutzt werden.

## Silent Mode Zeitplan

Betriebsart auswählen für 6:00

Aus

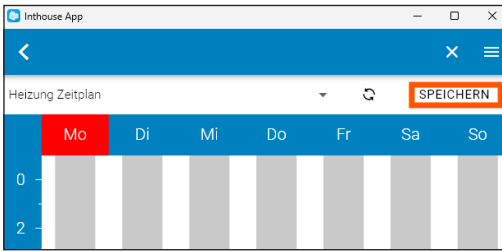
On

ABBRECHEN    OK

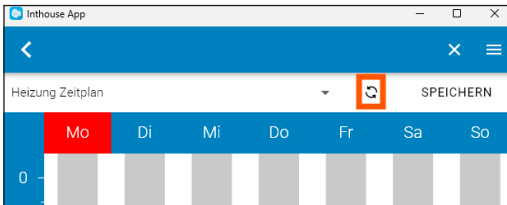
Im Zeitplan für den Silent Mode (Leise-Modus) können Sie zwischen *Ein* und *Aus* wählen. Wählen Sie *Ein*, setzen Sie einen orangenen Schaltpunkt, der den Silent Mode aktiviert. Wählen Sie *Aus*, setzen Sie einen grauen Schaltpunkt, der den Silent Mode beendet.

## 4.4 Speichern und Zurücksetzen von Änderungen am Zeitplan

Durch Auswahl von *SPEICHERN* oben rechts im jeweiligen Zeitplan werden die vorgenommenen Änderungen übernommen und die Wärmepumpe arbeitet anschließend nach diesem Zeitplan.



Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen im Zeitplan rückgängig machen möchten, klicken Sie auf das Symbol mit den zwei Pfeilen (siehe unten). Der Zeitplan wird dadurch auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurückgesetzt.



## 4.5 Auswählen von anderen Zeitplänen

Wenn Sie sich in einem Zeitplan befinden, haben Sie immer die Möglichkeit, auf alle anderen Zeitpläne zuzugreifen. Klicken Sie dazu einfach auf die Zeile, die den aktuellen Zeitplan anzeigt oder den nach unten gerichteten Pfeil daneben.



Anschließend wird eine Liste aller verfügbaren Zeitpläne angezeigt, aus der Sie den gewünschten auswählen können.

## 4.6 Verlassen des Zeitplans

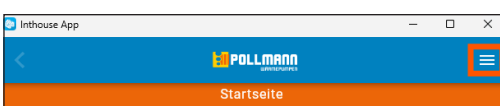
Um den Zeitplan zu verlassen und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, tippen Sie auf das Zurück-Symbol (Pfeil nach links) oben links im Bildschirm.

Wenn Sie den Zeitplan über eine Wischgeste nach links geöffnet haben, können Sie ihn auch nur auf diesem Weg wieder verlassen. Wischen Sie nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

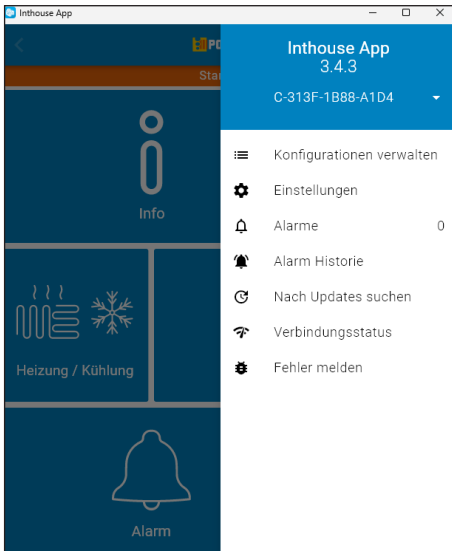
**Hinweis:** Achten Sie darauf, vor dem Verlassen des Zeitplans auf *SPEICHERN* zu tippen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben. Andernfalls gehen diese verloren.

## 5. App-Einstellungen

Oben rechts in der App finden Sie ein Symbol mit drei weißen Strichen – über dieses gelangen Sie zum Einstellungsmenü. Egal, in welchem Bereich der App Sie sich gerade befinden: Das Symbol wird immer angezeigt und ermöglicht jederzeit Zugriff auf die App-Einstellungen.



Nach dem Klick auf das Symbol öffnet sich folgendes Menü:



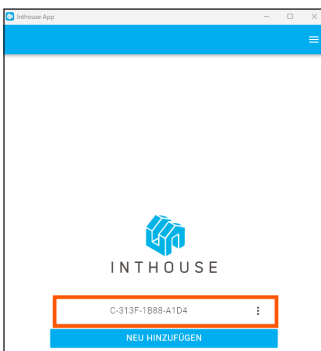
Während Sie über die sechs Hauptmenü-Icons Zugriff auf alle wichtigen Funktionen und Ansichten rund um Ihre Wärmepumpe haben, bietet Ihnen das Einstellungsmenü die Möglichkeit, Anpassungen an der App selbst vorzunehmen – beispielsweise die Sprache zu ändern.

So behalten Sie jederzeit die volle Kontrolle – über Ihre Wärmepumpe und über die App-Bedienung.

Im Folgenden werden die einzelnen Punkte des Einstellungsmenüs kurz erläutert. So erhalten Sie einen schnellen Überblick über die verfügbaren Funktionen und können gezielt Anpassungen vornehmen.

## 5.1 Konfigurationen verwalten

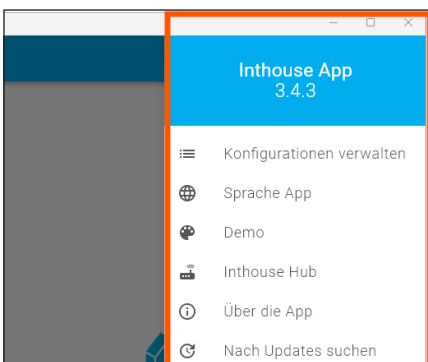
Wenn Sie auf Konfigurationen verwalten klicken, öffnet sich folgendes Fenster:



Wenn Sie auf die ID klicken, gelangen Sie zurück zum Hauptmenü.

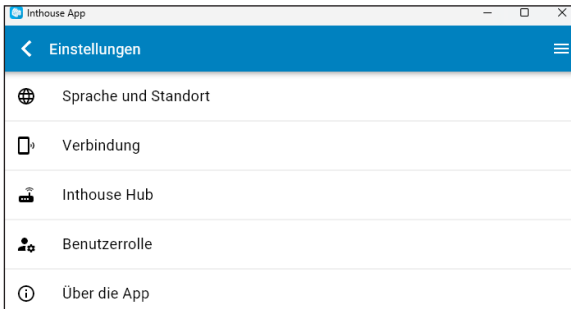
Tippen Sie auf dem aktuellen Bildschirm oben rechts auf das Symbol mit den drei Strichen, öffnet sich ein Menü, das vom regulären Einstellungsmenü abweicht.

Im Gegensatz zu den anderen Bereichen, in denen Sie über die drei Striche das vollständige Einstellungsmenü erreichen, bietet dieses Menü hier eine reduzierte Auswahl an Einstellungen.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit über dieses Menü die Demo-Konfiguration zu bearbeiten. Sie können auswählen zwischen *Demo hell*, *Demo dunkel* und *Demo Siemens*.

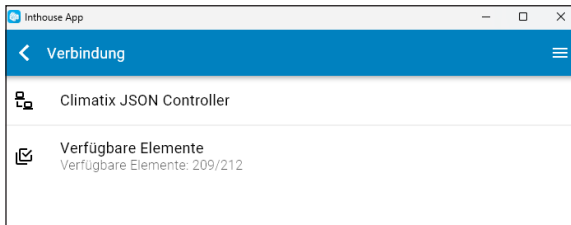
## 5.2 Einstellungen



### ***Sprache und Standort***

Wählen Sie hier Ihre bevorzugte Sprache und Ihren Standort für die App aus.

### ***Verbindung***



Hier können Sie Einstellungen zur Verbindung vornehmen.

### ***Inthouse Hub***

Hier lässt sich die Adresse für den Inthouse Hub eingeben.

### ***Benutzerrolle***

Hier lässt sich die Benutzerrolle von Endkunde auf Hersteller oder Installateur ändern. Ein Passwort schützt vor unbeabsichtigten Änderungen – der Zugriff ist für Endkundinnen und Endkunden nicht vorgesehen.

### ***Über die APP***

Hier erhalten Sie Informationen über die App, wie z.B. Version als auch einen Überblick über Bibliotheken und Daten.

## 5.3 Alarme

Hier werden aktive Alarme angezeigt.

## 5.4 Alarm Historie

Hier wird die Alarmhistorie angezeigt.

## 5.5 Nach Updates suchen

Wenn Sie diese Option wählen, sucht die App nach verfügbaren Updates. Sind Updates vorhanden, können Sie diese direkt installieren. Andernfalls wird die Meldung *Inthouse App: Aktuell* angezeigt. Wenn Sie dies regelmäßig durchführen, ist Ihre App immer auf dem neuesten Stand.

## 5.6 Verbindungsstatus

Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus, d.h. verfügbare Regler sowie verfügbare Elemente an. Durch Klicken auf *DETAILS* erhalten Sie detaillierte Informationen zur aktuellen Verbindung.

## 5.7 Fehler melden

Durch Auswahl öffnet sich ein Formular, das Ihnen die Möglichkeit gibt, einen Fehler der App zu melden. So können wir die App kontinuierlich verbessern.

Scannen Sie den QR Code, um jederzeit die aktuelle Version dieser Anleitung online zu finden.

